

Eine Stunde gegen Gewalt und für den Frieden



Pfarrei St. Sixtus, Haltern am See, 41 Stunden für den Frieden, 18.- 20.03.2022

Eine Stunde gegen Gewalt und für den Frieden

(Ein Gongklang zu Beginn)

Liebe Anwesende, seit über 25 Stunden beten wir nun hier in der Sixtuskirche in Haltern am See für den Frieden und für Gerechtigkeit in der Ukraine.

Danke, dass Sie gekommen sind. Verbinden wir uns in dieser Stunde miteinander und stärken wir so die Menschen, die in diesen schrecklichen Krieg verwickelt sind.

(Röhrenstabglocken)

Wir hörten jetzt die Titelmusik des Films „**The Fog of war**“- der Nebel des Krieges, eine Dokumentation über den ehemaligen Verteidigungsminister der USA, Robert McNamara;

in der Zeit der Kuba-Krise bis hin zu den vernichtenden Folgen des Vietnamkrieges... Komponiert wurde die Musik von Philip Glass

Cymbeln- Stille

Wir hören zunächst ein Friedensgebet:

Gott,
wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind,
wie gefährdet unsere Ordnungen,
das erleben wir in diesen Tagen.

Wer sieht uns mit unserer Hilflosigkeit
und Angst?

Wütend und fassungslos erleben wir,
wie Machthaber die Freiheit und das
Leben vieler Menschen gefährden.

Wie am Rand Europas ein furchtbarer
Krieg begonnen wurde.

- Was geschieht als Nächstes?
- Welchen Informationen können wir trauen?
- Was können wir tun, das helfen oder etwas bewegen könnte?

Sieh du die Not. - Sieh unsere Angst.
Wie so viele suchen wir Zuflucht bei dir und Schutz, -

innere Ruhe und einen Grund
für unsere Hoffnung.

Wir bringen dir unsere Sorgen.

Wir bitten dich für die, die um Leib und Leben fürchten,

und für die, die sich auch angesichts von
Gewalt und Krieg

beharrlich für friedliche Lösungen einsetzen.

Stille

Musik: Ryuichi Sakamoto

„The sheltering sky“ **Stille**

Wir möchten jetzt mit ihnen ein

Friedensgebet gemeinsam sprechen. Es wurde von der Ordensschwester Mary Grace Sawe aus Kenia 2022 geschrieben:

„Gütiger Gott, wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen, - wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt. — — —

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen, dass wir deine Geschöpfe sind und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt. — — —

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden, wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten, wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt. —

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen. — —
Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen. —

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern. -

In welcher Sprache wir dich auch als „Fürst des Friedens“ bekennen, lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.



Eine Stunde gegen Gewalt und für den Frieden

Stille

Das folgende Klavierstück „Zero Landmine“, das wir gleich hören werden, wurde von Ryuichi Sakamoto komponiert, um das Bewusstsein für das Problem der Landminen zu schärfen und ein Verbot dieser schrecklichen Waffen zu erreichen. Veröffentlicht wurde die Single am 25. April 2001. Der Erlös aus der CD wurde für die humanitäre Minenräumung in aller Welt verwendet.

Musik: *Ryuichi Sakamoto:*
„Zero Landmine“

Stille

Wir singen jetzt gemeinsam das Lied
„**Bleib hier und wachet mit mir**“

Stille

Krieg

„Du grauenvollste Tat des Menschen,
du Untat auf beiden Seiten,
raubst dem Vater seinen Sohn,
glaubst, das Vaterland zu verteidigen. —



Du tötest den Müttern die Söhne,
ermordest den Frauen den Gatten,
entrißst den Kindern die Väter.
Trennst für immer die Liebenden,
die sich erst gefunden hatten. —

Nimmst Freunden ihre Freunde,
zertrampelst in Minuten,
was Jahrhunderte geschaffen
und aufgebaut,
das Generationen hüteten. —

Zerteilst das Glück der Einzelnen,
um Ihren Körper zu zerstückeln.
Läßt Veteranen überleben,
und Verstümmelte zurück an Leib
und Seele,
auf dass sie dich verfluchen. —

Hinterläßt Trümmer nur und Haufen,
Krüppel, die in bitterer Armut vegetieren, und -
entsteht doch immer wieder neu,
als würdest du ein Versprechen geben.

**Dabei bist du -
das schlimmste der Verbrechen.“**

(*Erhard Blanck, Schriftsteller und Maler*)

Stille

Freiheit

(*Komponist: Marius Müller-Westernhagen*)

Die Verträge sind gemacht
Und es wurde viel gelacht
Und was Süßes zum Dessert
Freiheit, Freiheit

Die Kapelle, rum-ta-ta
Und der Papst war auch schon da
Und mein Nachbar vorneweg

Freiheit, Freiheit,
Ist die Einzige, die fehlt.
Freiheit, Freiheit,
Ist die Einzige, die fehlt.

Der Mensch ist leider nicht naiv.
Der Mensch ist leider primitiv.

Freiheit, Freiheit, wurde wieder abbestellt.

Alle, die von Freiheit träumen,
Sollen's Feiern nicht versäumen,
Sollen tanzen auch auf Gräbern.

Freiheit, Freiheit,
Ist das Einzige, was zählt.
Freiheit, Freiheit,
Ist das Einzige, was zählt.

Stille

Musik: *Heitor Villa-Lobos*
„*Bachianas Brasileiras No. 5*“

Stille

Röhrenstabglocken

Wortes des XIV. Dalai Lama:

„Den Weltfrieden können wir nur durch die innere Wandlung der einzelnen Menschen herbeiführen. Friede muss zuerst in jedem einzelnen Leben entwickelt werden.“ (Cymbel)

„Mitgefühl und Liebe sind kein Luxus. Als Quelle sowohl des inneren als auch des äußeren Friedens sind Sie von grundlegender Bedeutung für das weitere Überleben unserer Spezies.“ (Cymbel)

„Wir alle teilen uns diesen kleinen Planeten Erde und müssen lernen, in Frieden und Harmonie miteinander zu leben. - Dies ist nicht bloß ein Traum, sondern eine Notwendigkeit.“ (Cymbe)



Eine Stunde gegen Gewalt und für den Frieden

„Es ist nicht nötig, ein Buddhist zu sein, um an Prinzipien wie der Gewaltlosigkeit Gefallen zu finden.

Ich persönlich behandle meine Feinde wie besondere Kostbarkeiten. -

Nur wenn ich ihnen gegenüber die Prinzipien von Selbstlosigkeit und Pazifismus anwenden kann, habe ich sie wirklich verinnerlicht.

(Cymbel)

Es ist allzu einfach, ein guter Mensch zu sein, wenn man nur von Freunden umgeben ist.

Feinde sind die besten

LehrmeisterInnen!“...



Stille

Musik:

*Ryuichi Sakamoto
„Before long“*

Cymbel

Stille

Wir halten inne. Wir schauen auf das, was uns sorgt.

Cymbel

Stille

Wir schauen auf das, was wir hoffen.

Cymbel

Stille

Wir schauen auf Gott.

Stille

Lied: Gotteslob Nr. 283

„Aus der Tiefe rufe ich zu dir“ (1 - 4)

Stille

Wir möchten jetzt mit ihnen das

„Gebet für ein Ende von Gewalt und für Frieden“ sprechen:

Es wurde von der Ordensschwester Veronica Onyeansi aus Nigeria, der Muslimin Hajija Amina und der Christin Elizabeth Abuk 2021 gemeinsam geschrieben

Du gütiger, barmherziger und liebender Gott und Vater, als deine Kinder und in verschiedenen Religionen beten wir Menschen zu dir. Du hast uns aufgegeben, so zu leben und zusammenzuarbeiten, dass dein Reich auf unsere Erde komme.

Mache uns zum Werkzeug deines Friedens, indem wir zum Wohle aller zusammenwirken. Säe aus in uns deine Liebe zu allen Menschen.

Nimm den Geist der Spaltung von uns, und schenke uns Einigkeit in deiner Liebe. Nimm die Dunkelheit des Hasses und den Geist der Feindseligkeit von uns fort.

Schaffe in uns Verständnis und gegenseitigen Respekt, ungeachtet der Unterschiede zwischen uns Menschen, Völkern und Religionen.

Lass dein göttliches Licht in unserem Leben sichtbar sein, wie auch im Leben aller, denen wir begegnen. —

Wecke in meinem Herzen ein neues Gefühl der Ehrfurcht vor allem Leben.

Gib mir Einsicht, in jedem Menschen die Spuren deiner Göttlichkeit zu erkennen, wie auch immer er sich mir gegenüber verhalten mag.

Mache das Unmögliche möglich, und lass mich meinen Teil dazu beitragen, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen, weil ich erkenne, dass Frieden mit mir beginnt.

Gott! Zeige uns die Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Gib uns Mut, ihr zu folgen.
Amen.

Stille

Wir hören jetzt das weltberühmte Klavierstück zu dem Film „**Merry Christmas, Mr. Lawrence**“ von Ryuichi Sakamoto. Authentisch und ungeschönt basiert der Kriegsfilm auf den Erfahrungen des Journalisten Laurens van der Post im Kriegsgefangenenlager im Dschungel auf Java. **Stille**

Fürbitten

Wir denken an die Opfer von Krieg und Gewalt in der Ukraine....

Lasst uns beten für die Menschen in der Ukraine, deren Leben so plötzlich und so furchtbar mit Krieg überzogen wurde. Lasst uns beten für jede einzelne, jeden einzelnen von ihnen:



Eine Stunde gegen Gewalt und für den Frieden



Dass ihnen Leben und Gesundheit erhalten bleiben, dass ihre Seele vor schwerem Schaden bewahrt bleibt...

Lasst uns beten für alle, die jetzt kämpfen und die kämpfen müssen, um ihr Land gegen die Angreifer zu verteidigen, als Soldaten oder auf andere Weise, in den Krankenhäusern, bei der Feuerwehr, in den Versorgungsbetrieben, in den Behörden...

Lasst uns für sie beten um Kraft und um Ausdauer, dass sie standhalten können und dass sie sich dabei ihre Menschlichkeit bewahren...

Lasst uns beten für die vielen Menschen auf der Flucht, im Lande selbst und in den Nachbarländern und für die, die jetzt zu uns kommen...

Lasst uns beten für alle, die sich jetzt engagieren, um zu helfen und um ihnen gute Aufnahme zu bereiten...

Gütiger Gott,
lass alle Verirrungen der Christenheit,
wo sie die Glorifizierung des Krieges wider
besseres Wissen betreibt,
- gestern wie heute -
im Licht deiner Wahrheit an ihr gerechtes
Ende kommen,
damit deine Liebe zu allen wieder
leuchten kann...
Schenke allen, die im Großen und Kleinen
Verantwortung tragen, den ernstesten Willen zu
Frieden und die Kreativität und Kraft,
die nötigen Schritte zu gehen.

Stille

Musik: *Roberto Cacciapaglia*
„Gratitude“

Stille

Millionen Christen kennen die folgenden Worte. Sie sind Teil vieler Gottesdienste. Und das einzige Gebet, welches uns von Jesus Christus selbst gelehrt worden ist.

Das Vater unser wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und verbindet Christen auf der ganzen Welt. Es ist ein starkes Zeichen für den Frieden in der Welt.

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

Amen.

Stille

Wir singen jetzt mit ihnen gemeinsam das Lied
„**Hevenu shalom alechem**“

Schluss:

Die folgenden Worte sind von der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland Anette Kurschus. Mit ihnen möchten wir jetzt abschließen:

- „Es kommt auf uns an, den leidenden Menschen in der Ukraine, den verängstigten Menschen in unseren Nachbarländern, unsere Solidarität zu zeigen, keine billige, sondern eine, die uns etwas kostet...
- Es kommt auf uns an, den Menschen in Russland, die sich gegen den Krieg stellen, unsere Achtung zu bezeugen... - Es kommt auf uns an, den Menschen, die flüchten, zu helfen und ihnen Wege zu öffnen, damit sie ihr Leben retten können...“

Musik: *Roberto Cacciapaglia*
„Canone degli Spazi“

Konzeption: *Paul Weidekamp*
(Klavier)

Ingo Lücke (Gesang und Vorbeter)



Eine Stunde gegen Gewalt und für den Frieden

Bleibet hier und wachet mit mir

Musical score for the hymn 'Bleibet hier und wachet mit mir'. The score is written for voice and piano. The melody is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are: 'Blei - bet hier und wa - chet mit mir. Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet.' The dynamics are marked as *p* (piano), *f* (forte), and *p* (piano).

Aus der Tiefe rufe ich zu dir:

Herr höre meine Klagen,
aus der Tiefe rufe ich zu dir:
Herr höre meine Fragen.

Aus der Tiefe rufe ich zu dir:
Herr, öffne deine Ohren,
aus der Tiefe rufe ich zu dir:
ich bin hier ganz verloren.

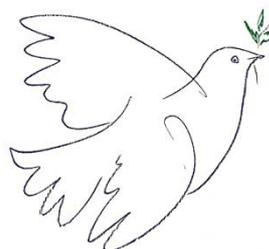
Aus der Tiefe rufe ich zu dir:
Herr, achte auf mein Flehen,
aus der Tiefe rufe ich zu dir:
ich will nicht untergehen.

Aus der Tiefe rufe ich zu Dir:
nur dir will ich vertrauen,
aus der Tiefe rufe ich zu Dir:
auf die Wort will ich bauen.

Hevenu shalom alechem,

Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem,
Shalom alechem.

(Wir bringen Frieden Euch allen)



Eine Stunde gegen Gewalt und für den Frieden

Gebet für den Frieden

Herr, mach mich zu einem Werkzeug
Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe,
wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo
Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde,
wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe,
wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst,
der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt,
der erwacht zum ewigen Leben.



(Hl. Franz von Assisi)